

## Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Gaiberg

**am 03. Juli 2019**

Verhandelt: Gaiberg, den 03. Juli 2019, 19:00 Uhr

### Anwesend:

**1. Vorsitzende:** Bürgermeisterin Petra Müller-Vogel

**2. Gemeinderäte:** Dr. Haider, Maximilian  
Dr. Hennrich, Hans Jürgen  
Dr. Mühleisen, Martin  
Müller, Manfred  
Sauerzapf, Dieter  
Schuh, Eric  
Volkmann, Matthias  
Aldenhoff, Tobias (bis TOP 4.)  
Schätzle, Rolf-Dieter (bis TOP 4.)  
Senghas, Gunther (bis TOP 4.)  
Trost, Alexander (bis TOP 4.)  
Wallenwein, Daniel (bis TOP 4.)  
Dr. Arnold, Alexia (ab TOP 5.)  
Kick, Boris (ab TOP 5.)  
Klingmann, Gisela (ab TOP 5.)  
Müller, Uwe (ab TOP 5.)  
Wallenwein, Jochen (ab TOP 5.)

**3. Schriftführerin:** Angestellte Nina Wesselky

**4. Beamte, Angestellte:** Hauptamtsleiter Alexander Wenning

Zu Beginn begrüßt die Bürgermeisterin alle Anwesenden herzlich zur konstituierenden Sitzung des Gemeinderates. Sie beglückwünscht nochmals alle neu gewählten bzw. in ihrem Amt bestätigten Gemeinderätinnen und Gemeinderäten zu ihrer Wahl. Eine solche Wahl bedeutet auch einen großen Vertrauensbeweis d.h. Vertrauensvorschuss zunächst für die kommenden 5 Jahre.

Nach Eröffnung der Sitzung stellt die Vorsitzende fest, dass durch Schreiben vom 24. Juni 2019 ordnungsgemäß geladen worden ist. Zeit, Ort und Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung wurde am 28. Juni 2019 in den Gemeinde-Nachrichten Nr. 26/2019 bekannt gemacht.

Das Kollegium ist beschlussfähig, weil 13 Mitglieder anwesend sind.

Es fehlten als beurlaubt: -/-

nicht beurlaubt, oder aus anderen Gründen: -/-

zu Urkundspersonen wurden ernannt: Gemeinderat Volkmann  
Gemeinderat Sauerzapf

**Öffentliche Gemeinderatssitzung am Mittwoch, den 03. Juli 2019  
um 19.00 Uhr im "BürgerForum Altes Schulhaus"**

---

**T a g e s o r d n u n g**

1. Bekanntgaben der Verwaltung
2. Fragen und Anträge der Gemeinderäte
3. Bürgerfragestunde
4. Verabschiedung der ausscheidenden Mitglieder des Gemeinderates
5. Verpflichtung der neugewählten Mitglieder
6. Neubesetzung der Gremien
  - 6.1 Technischer Ausschuss
  - 6.2 Verwaltungsausschuss
  - 6.3 Umlegungsausschuss "Mäuerlesäcker/Fritzenäcker"
  - 6.4 Vertreter Gruppenwasserzweckverband „Unteres Elsenztal“
  - 6.5 Vertreter Abwasserzweckverband „Im Hollmuth“
  - 6.6 Vertreter Gemeindeverwaltungsverband Neckargemünd
  - 6.7 Vertreter Volkshochschule Eberbach/Neckargemünd
  - 6.8 Vertreter Musik- und Orchesterschule Neckargemünd
  - 6.9 Vertreter im Ortsentwicklungsausschuss
7. Wahl der Bürgermeisterstellvertreter in geheimer Wahl
8. Verschiedenes

## 1. Bekanntgaben der Verwaltung

- Bürgermeisterin Müller-Vogel gratuliert den Gemeinderäten Volkmann und Senghas nachträglich zum Geburtstag. Sie übergibt jedem ein Präsent der Gemeinde.
- Die Vorsitzende berichtet, dass Dr. Haider für den Europäischen Erfinderpreis nominiert wurde. Seine Erfindung der elektromagnetischen Korrekturlinse sorgt für schärfere Bilder in der Elektronenmikroskopie. Dr. Haider sagt, den Preis hätte jedoch eine Spanierin bekommen. Er bekommt Applaus für seine Leistung.
- Mit der Volksbank wurden bezüglich des Defibrillators Gespräche geführt. Es ist seitens der Volksbank kein Problem diesen in den Vorraum der Volksbank zu hängen. Dort ist er etwas geschützt und die Türen öffnen sich jederzeit automatisch, wodurch er für jeden zugänglich ist.
- Die Vorsitzende hat mit Herrn Halder wegen der Erschließung der Ortsmitte telefoniert. Er arbeitet an einer Lösung für einen barrierefreien Zugang. Dies wird sich wahrscheinlich im September auf der Tagesordnung finden.
- Mit Schreiben vom 13. Juni 2019 bestätigt das Kommunalrechtsamt als Rechtsaufsicht die Wahl des Gemeinderats der Gemeinde Gaiberg und erklärte diese für gültig.
- Die Fertigstellung der Ortsmitte wird durch den neuen Baufortschrittsplan erst Ende 2019 sein. Die Pflasterarbeiten sind aber schon Ende Juli abgeschlossen. Hier wurde bezüglich der Busverbindung zum Hinterdorf der VRN informiert. Die Busse sollen so schnell wie möglich wieder fahren.
- In der Sitzung am 24. Juli 2019 wird die Fortschreibung des Lärmgutachtens vorgestellt.

## 2. Fragen und Anträge der Gemeinderäte

**Gemeinderat Dr. Mühleisen** sagt, dass am Parkplatz an der L600 in Richtung Lingental ein grüner Container bzw. eine grüne Mulde steht. Diese steht dort seit längerer Zeit und er fragt sich ob sie nicht dort entsorgt wurde. Die Verwaltung will dies klären.

Zudem spricht er die durchgezogene Mittellinie auf der L600 an, welche bis Höhe Lichtenauer reicht. Sie macht das Abbiegen landwirtschaftlicher Fahrzeuge auf die Feldwege unmöglich. Dies wurde bereits schon einmal in einer Sitzung besprochen und sollte geändert werden. Der Hauptamtsleiter antwortet, dass das Regierungspräsidium die Änderung zugesagt hat, es sei nur nicht klar wann sie erfolgt.

**Gemeinderat Dr. Haider** findet es befremdlich, dass die Ratsmitglieder zu dieser Sitzung nur eine Einladung ohne Unterlagen erhalten haben. Er bittet darum die Gemeindeordnung künftig einzuhalten.

Zudem ist das Sitzungsprotokoll dem Gemeinderat laut Geschäftsordnung innerhalb eines Monats zur Kenntnis zu bringen. Es ging den Gemeinderäten aber erst am Vortag zu. Die Vorsitzende gibt zu bedenken, ob man dann auch monatlich eine Sitzung machen müsste. Dr. Haider meint es würde genügen,

das Protokoll innerhalb der Frist zu bekommen. Zustimmung könne man diesem gegebenenfalls später.

Dr. Haider fragt außerdem, was wegen des Geruches in Raum 2 der Kernzeitbetreuung geplant ist. Am Sommerfest hatte er den Raum gesehen und den Geruch als problematisch und störend wahrgenommen. Die Bürgermeisterin stimmt zu, dass dieser eine große Belastung darstellt. Man muss prüfen, ob in diesem Jahr noch Mittel da sind. Spätestens im Frühjahr 2020 soll etwas unternommen werden.

**Gemeinderat Senghas** fragt, wann die markierten Teerstellen auf den Straßen repariert werden. Der Hauptamtsleiter sagt, diese seien repariert worden, woraufhin Senghas erwidert, dass in der Schillerstraße noch nichts gemacht wurde. Wenning will sich darum kümmern.

**Gemeinderat Volkmann** sagt, dass am 01.07. die Nikolaushütte mit den Kindertageseinrichtungen besichtigt wurde. Dabei wurden auch die geplanten Fahrradständer vor dem Kindergarten angesprochen. Die Erzieherinnen meinten, es würde viel zu schnell gefahren, trotz der bereits getroffenen Maßnahmen. Er bittet, auch im Namen des Kindergartens, darum, dort regelmäßig zu blitzen. Hauptamtsleiter Wenning meint, dass die Topografie in dem Bereich wegen der Steigung problematisch ist. Diese lässt keine genauen Messungen zu. Eventuell wäre ein „Poller“ eine Möglichkeit. Volkmann antwortet dies sei zu überlegen. Die Ständer sollen auf die gegenüberliegende Straßenseite des Kindergartens. Wenn dort nun zu schnell gefahren wird ist dies sehr gefährlich. Die Vorsitzende möchte die Bitte an die entsprechenden Stellen weitergeben.

Volkmann bittet darum, den Ordnungsdienst zu einer nichtöffentlichen Sitzung einzuladen, um Stellen zu beschließen, welche besonders überwacht werden sollten.

Er dankt für die Einrichtung einer Umleitung bezüglich der Sperrung der Hauptstraße im Bereich der neuen Ortsmitte. Jedoch steht das erste Schild erst an der Abzweigung zur Heidelberger Straße. Er bittet darum, dass bereits im Bereich der Baustelle entsprechend ausgeschildert wird, um zu vermeiden, dass nach rechts in die Pfarrgasse abgelenkt wird.

Volkmann meldet, dass der Spiegel an der Ausfahrt Blumenstraße/Hauptstraße trüb ist. Es soll geprüft werden, ob dieser ausgetauscht werden muss.

Er spricht den angedachten Fußgängerüberweg vor der katholischen Kirche an. Natürlich ist das Fußgängeraufkommen über den Tag nicht so groß. Jedoch sollte hier versucht werden eine Sondergenehmigung für einen Überweg zu erhalten, insbesondere in Anbetracht der Tatsache, dass bereits ein Kind angefahren wurde.

### **3. Bürgerfragestunde**

Frau Müller-Haider bittet darum, dass Herr Wenning ein Mikrofon bekommt.

### **4. Verabschiedung der ausscheidenden Mitglieder des Gemeinderates**

Die Bürgermeisterin verabschiedet die ausscheidenden Gemeinderäte und bedankt sich herzlich für ihr Engagement. Sie übergibt entsprechende Urkunden und Präsente. Die Reden der Bürgermeisterin sind dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Besonderer Dank geht an Gemeinderat Schätzle für 25 Jahre Gemeinderatsarbeit.

Er erhält die Ehrennadel des Gemeindetages für 25 Jahre Gemeinderatsarbeit, sowie die Ehrennadel in Gold der Gemeinde Gaiberg. Zudem wird er zum Ehrengemeinderat ernannt.

Schätzle bedankt sich und blickt kurz zurück auf 25 Jahre im Gemeinderat.

Es gab viel Leid und viel Freude, man hat sich oft geärgert aber ebenso gefreut. 25 Jahre sind eine lange Zeit und prägen einen. Er hat in dieser Zeit viel gelernt was ihm im Leben oft von Nutzen war. Schätzle empfiehlt jedem sich als Kandidat aufstellen zu lassen.

An den neuen Gemeinderat richtet er den Appell, so weiter zu machen wie der alte Gemeinderat. Für die Gemeinde zu arbeiten und nicht „für den eigenen Acker“. Dann kann Gaiberg ein schöner und blühender Ort werden und bleiben.

Gemeinderat Dr. Haider verabschiedet Gemeinderat Trost und bedankt sich für seine wichtige und prägende Mitarbeit. Sein Engagement in der Gemeinde geht außerhalb des Gemeinderates weiter, so z.B. beim SC Gaiberg. Dr. Haider wirft ihm für die Arbeit dort einen Ball zu.

Gemeinderat Dr. Hennrich dankt Gemeinderat Senghas für seine sehr engagierte Gemeinderatsarbeit. Insbesondere der Ordnungsdienst war ihm ein Dorn im Auge. Da es mit diesem sicher auch in Zukunft Probleme geben wird überreicht Dr. Hennrich ihm ein Maßband um immer die richtigen Abstände einhalten zu können.

Frau Müller-Haider übergibt Trost und Senghas einen Topf Sonnenblumen.

Gemeinderat Schuh bedankt sich bei Gemeinderat Schätzle für seine langjährige Arbeit und spricht ihm seinen Respekt dafür aus. Man kann Schätzle nicht vorwerfen je leichtfertig gewesen zu sein. Er arbeitete stets akribisch, genau und beharrlich an den einzelnen Themen und investierte viel Zeit und Energie in die Gemeinderatsarbeit. Gemeinderat Schuh wünscht ihm alles Gute und überreicht einen Gutschein.

Gemeinderat Sauerzapf bedankt sich bei den ausscheidenden Gemeinderäten und sagt sie werden ihm fehlen. Besonderer Dank gilt Gemeinderat Schätzle. Die Zusammenarbeit war mal heftig, mal lieb, aber immer mit Respekt. Für die ausscheidenden Gemeinderäte der Freien Wähler hat er heute kein Geschenk dabei. Sie erhalten dies beim nächsten Treffen der Freien Wähler.

Die ausscheidenden Gemeinderatsmitglieder rücken vom Sitzungstisch ab und nehmen im Zuschauerbereich Platz.

## **5. Verpflichtung der neugewählten Mitglieder**

Wie der Verwaltung vom Kommunalrechtsamt mitgeteilt wurde die Kommunalwahl vom 26.05.2019 für gültig erklärt.

Bei den neu gewählten Bewerbern liegen keine Hinderungsgründe gem. § 29 Gemeindeordnung vor, so dass eine förmliche Feststellung durch das Gremium entfallen kann.

Der Gemeinderat steht als Mandatsträger in einem öffentlich-rechtlichen Treueverhältnis zur Gemeinde. Er übt als ehrenamtlich tätiges Mitglied des kollegialen Vertretungsorgans eine Hoheitsfunktion besonderer Art aus.

Die entsprechende Formulierung in § 32 der Gemeindeordnung lautet: „Die Gemeinderäte sind ehrenamtlich tätig. Der Bürgermeister verpflichtet die Gemeinderäte in der ersten Sitzung öffentlich auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten.“

Die Vorsitzende hält eine kurze Ansprache um die neugewählten Mitglieder in ihrem Amt zu begrüßen. Im Anschluss bittet Sie sie für die Verpflichtung nach vorne zum Sitzungstisch.

Der Wortlaut der Verpflichtungsformel lautet:

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das der Einwohner nach Kräften zu fördern.“

Nach Ablegung der Verpflichtungsformel werden die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte von der Bürgermeisterin durch Handschlag verpflichtet. Sie nehmen am Sitzungstisch Platz.

## **6. Neubesetzung der Gremien**

Bezüglich TOP 6.1 übernimmt Hauptamtsleiter Alexander Wenning die Protokollführung.

### **6.1 Technischer Ausschuss**

Der Technische Ausschuss besteht gem. § 4 Abs. 2 der Hauptsatzung aus dem Bürgermeister als Vorsitzendem und 6 weiteren Mitgliedern des Gemeinderats. Die Besetzung erfolgt nach § 40 Abs. 2 GemO.

*(2) Kommt eine Einigung über die Zusammensetzung eines beschließenden Ausschusses nicht zu Stande, werden die Mitglieder von den Gemeinderäten auf Grund von Wahlvorschlägen nach den Grundsätzen der Verhältniswahl unter Bindung an die Wahlvorschläge gewählt. Wird nur ein gültiger oder kein Wahlvorschlag eingereicht, findet Mehrheitswahl ohne Bindung an die vorgeschlagenen Bewerber statt.*

Jeder Gemeinderat hat so viele Stimmen wie Mitglieder zu wählen sind.

Der „alte“ Technische Ausschuss war wie folgt besetzt (in Klammern der jeweilige Vertreter):

Matthias Volkmann (Dieter Sauerzapf)  
Manfred Müller (Daniel Wallenwein)  
Gunther Senghas (Maximilian Haider)  
Hans Jürgen Hennrich (Alexander Trost)  
Eric Schuh (Rolf-Dieter Schätzle)  
Martin Mühleisen (Tobias Aldenhoff)

Nach eingehender Diskussion ergab sich folgender Vorschlag:

Dr. Hans Jürgen Hennrich  
Matthias Volkmann  
Boris Kick

Stellvertretung: Dr. Maximilian Haider  
Stellvertretung: Uwe Müller  
Stellvertretung: Dieter Sauerzapf

Jochen Wallenwein  
Manfred Müller  
Dr. Martin Mühleisen

Stellvertretung: Eric Schuh  
Stellvertretung: Gisela Klingmann  
Stellvertretung: Dr. Alexia Arnold

### **Beschluss**

Die aus den Fraktionen genannten Wahlvorschläge, wurden einstimmig gewählt.

### **6.2 Verwaltungsausschuss**

Gemeinderat Dr. Haider beantragte, die Mitgliederzahl von sechs auf acht zu erhöhen, sodass jede Fraktion zwei Mitglieder stellen kann. Das Gremium stimmt dem zu und beschließt, dass ein Mitglied Stellvertreter von zwei Ausschussmitgliedern sein kann.

Aus den Fraktionen wurden folgende Wahlvorschläge genannt:

#### Grüne Liste Gaiberg:

Gisela Klingmann  
Dr. Max. Haider

Stellvertretung Dr. Hans Jürgen Hennrich  
Stellvertretung Dr. Hans Jürgen Hennrich

#### CDU Gaiberg:

Uwe Müller  
Matthias Volkmann

Stellvertretung Boris Kick  
Stellvertretung Boris Kick

#### Freie Wähler Gaiberg:

Dieter Sauerzapf  
Manfred Müller

Stellvertretung Jochen Wallenwein  
Stellvertretung Jochen Wallenwein

#### SPD/Aktive Gaiberger:

Eric Schuh  
Dr. Alexia Arnold

Stellvertretung Dr. Martin Mühleisen  
Stellvertretung Dr. Martin Mühleisen

### **Beschluss**

Die aus den Fraktionen genannten Wahlvorschläge, wurden einstimmig gewählt.

### **6.3 Umlegungsausschuss "Mäuerlesäcker/Fritzenäcker"**

Der Umlegungsausschuss wurde bereits durch den Gemeinderat im Sinnen der Durchführungsverordnung zum BauGB gebildet. Dies bedeutet, dass nur die aus dem Gemeinderat ausscheidenden Mitglieder zu ersetzen sind. Im Umlegungsausschuss gibt es persönliche Vertreter.

Somit ergibt sich folgende Zusammensetzung, die kursiv geschriebenen Personen sind zu ersetzen:

Matthias Volkmann (Erich Schuh)

*Daniel Wallenwein (Tobias Aldenhoff)*  
Manfred Müller (Dieter Sauerzapf)  
*Gunther Senghas (Hans-Jürgen Hennrich)*  
*Alexander Trost (Maximilian Haider)*  
*Rolf-Dieter Schätzle (Martin Mühleisen)*

Das Gremium schlägt vor, den Umlegungsausschuss wie folgt neu zu besetzen (die kursiv geschriebenen Personen ersetzen die ausscheidenden Mitglieder):

Matthias Volkmann (Erich Schuh)  
*Jochen Wallenwein (Gisela Klingmann)*  
Manfred Müller (Dieter Sauerzapf)  
*Uwe Müller (Hans-Jürgen Hennrich)*  
*Boris Kick (Maximilian Haider)*  
*Dr. Alexia Arnold (Martin Mühleisen)*

### **Beschluss**

Der vorstehenden Neubesetzung des Umlegungsausschusses wurde einstimmig zugestimmt.

#### **6.4 Vertreter Gruppenwasserzweckverband „Unteres Elsenztal“**

Die Vertreter der Gemeinde Gaiberg waren bisher (in Klammern die Vertreter):

Dieter Sauerzapf (Matthias Volkmann)  
Gunther Senghas (Dr. Maximilian Haider)

Die Bürgermeisterin vertritt Kraft Amtes die Gemeinde im Verband.

Das Gremium schlägt vor die Vertreter und ihre Stellvertreter wie folgt neu zu besetzen:

Dieter Sauerzapf (Matthias Volkmann)  
Dr. Maximilian Haider (Uwe Müller)

### **Beschluss**

Der Neubesetzung der Vertreter nach vorstehendem Vorschlag wurde einstimmig zugestimmt.

#### **6.5 Vertreter Abwasserzweckverband „Im Hollmuth“**

Die Vertreter der Gemeinde Gaiberg waren bisher (in Klammern die Vertreter):

Alexander Trost (Dr. Maximilian Haider)  
Dieter Sauerzapf (Matthias Volkmann)

Die Bürgermeisterin vertritt Kraft Amtes die Gemeinde im Verband.

Das Gremium schlägt vor die Vertreter und ihre Stellvertreter wie folgt neu zu besetzen:



Gisela Klingmann (Boris Kick)  
Dieter Sauerzapf (Matthias Volkmann)

### **Beschluss**

Der Neubesetzung der Vertreter nach vorstehendem Vorschlag wurde einstimmig zugestimmt.

### **6.6 Vertreter Gemeindeverwaltungsverband Neckargemünd**

Die Vertreter der Gemeinde Gaiberg waren bisher (in Klammern die Vertreter):

Matthias Volkmann (Dieter Sauerzapf)  
Daniel Wallenwein (Dr. Maximilian Haider)

Die Bürgermeisterin vertritt Kraft Amtes die Gemeinde im Verband.

Das Gremium einigt sich darauf, die Vertreter und ihre Stellvertreter wie folgt neu zu besetzen:

Dr. Maximilian Haider (Dr. Martin Mühleisen)  
Uwe Müller (Dieter Sauerzapf)

### **Beschluss**

Der Neubesetzung der Vertreter nach vorstehendem Vorschlag wurde einstimmig zugestimmt.

### **6.7 Vertreter Volkshochschule Eberbach/Neckargemünd**

Der Vertreter der Gemeinde Gaiberg war bisher (in Klammern der Vertreter):

Matthias Volkmann (Dr. Hans Jürgen Henrich)

Die Bürgermeisterin vertritt Kraft Amtes die Gemeinde im Verband.

Das Gremium schlägt vor den Vertreter und Stellvertreter wie folgt neu zu besetzen:

Eric Schuh (Dieter Sauerzapf)

### **Beschluss**

Der Neubesetzung des Vertreters und Stellvertreters nach vorstehendem Vorschlag wurde einstimmig zugestimmt.

### **6.8 Vertreter Musik- und Orchesterschule Neckargemünd**

Der Vertreter der Gemeinde Gaiberg war bisher (in Klammern der Vertreter):

Dr. Maximilian Haider (Eric Schuh)

Die Bürgermeisterin vertritt Kraft Amtes die Gemeinde im Verband.

Dr. Haider tritt von seinem Amt zurück und schlägt Dr. Hennrich als Vertreter vor.  
Gemeinderat Schuh schlägt Dr. Arnold als Stellvertreterin vor.

### **Beschluss**

Den Vorschlägen zur Neubesetzung wurde einstimmig zugestimmt.

## **6.9 Vertreter im Ortsentwicklungsausschuss**

Als Mitglieder aus dem Gemeinderat waren bestimmt:

Matthias Volkmann  
Rolf-Dieter Schätzle  
Daniel Wallenwein  
Dr. Maximilian Haider

Dr. Haider fragt nach dem korrekten Namen des Ausschusses, da mal vom Ortsentwicklungsausschuss, mal vom Dorfentwicklungsausschuss gesprochen wird. Der Hauptamtsleiter sagt nach seinen Unterlagen heißt er Ortsentwicklungsausschuss.

Das Gremium stimmt ab, ob der Ausschuss Dorfentwicklungsausschuss genannt werden soll und beschließt dies bei 11 Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen (Dr. Mühleisen und Dr. Arnold).

Das Gremium äußert den Wunsch mit zwei Vertretern je Fraktion im Ausschuss vertreten zu sein. Vorgeschlagen werden:

### Für die Grüne Liste Gaiberg:

Dr. Maximilian Haider  
Dr. Hans Jürgen Hennrich

### Für die CDU Gaiberg:

Boris Kick  
Matthias Volkmann

### Für die Freien Wähler Gaiberg:

Manfred Müller  
Jochen Wallenwein

### Für die SPD/Aktiven Gaiberger:

Dr. Martin Mühleisen  
Dr. Alexia Arnold

### **Beschluss**

Die aus den Fraktionen genannten Wahlvorschläge, wurden einstimmig gewählt.

## 7. Wahl der Bürgermeisterstellvertreter in geheimer Wahl

Nach dem Endergebnis der Gemeinderatswahl vom 26. Mai 2019 ergeben sich folgende Stimmverteilungen

Grüne Liste Gaiberg mit 4.441 Stimmen und 3 Sitzen und folgenden Mitgliedern:

Dr. Maximilian Haider	914 Stimmen
Gisela Klingmann	635 Stimmen
Dr. Hans Jürgen Hennrich	574 Stimmen

CDU Gaiberg mit 4.368 Stimmen und 3 Sitzen und folgenden Mitgliedern:

Matthias Volkmann	1.152 Stimmen
Uwe Müller	774 Stimmen
Boris Kick	555 Stimmen

SPD/Aktive Gaiberger mit 3.532 Stimmen und 3 Sitzen und folgenden Mitgliedern:

Eric Schuh	709 Stimmen
Dr. Alexia Arnold	533 Stimmen
Dr. Martin Mühleisen	333 Stimmen

Freie Wählervereinigung Gaiberg mit 3.482 Stimmen und 3 Sitzen und folgenden Mitgliedern:

Manfred Müller	765 Stimmen
Jochen Wallenwein	411 Stimmen
Dieter Sauerzapf	400 Stimmen

Aus der Mitte des Gremiums ist nun als erstes der erste Bürgermeister-Stellvertreter zu wählen und im Anschluss der zweite.

Gem. § 37 Abs. 7 wird geheim mit Stimmzetteln gewählt. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Wahlberechtigten erhalten hat. Wird eine solche Mehrheit bei der Wahl nicht erreicht, findet zwischen den beiden Bewerbern mit den Meisten Stimmen eine Stichwahl statt, bei der die einfache Stimmenmehrheit entscheidet. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Los.

Die Bürgermeisterin kündigt an, sich bei der Wahl der Stellvertreter zu enthalten.

Gemeinderat Dr. Haider schlägt Gemeinderat Volkmann als 1. Stellvertreter vor und sich als zweiten, da Volkmann die meisten Stimmen bekommen hat und Dr. Haider die zweitmeisten.

Dr. Mühleisen meint man müsse die beiden Posten getrennt voneinander betrachten. Auf den Posten des 1. Stellvertreters erheben sie keinen Anspruch, für den Posten des 2. Stellvertreters werden sie kandidieren.

Im Gremium besteht Einigkeit, dass bezüglich des ersten Stellvertreters auf eine geheime Wahl verzichtet wird. Die Abstimmung erfolgt per Handzeichen.

## **Beschluss**

Matthias Volkmann wird 1. Bürgermeisterstellvertreter.

12 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung (Bürgermeisterin Müller-Vogel)

Die Wahl des zweiten Stellvertreters erfolgt geheim mittels Stimmzettel.

Gemeinderat Sauerzapf schlägt Manfred Müller vor.

Gemeinderätin Dr. Arnold schlägt Eric Schuh vor.

Gemeinderat Dr. Hennrich schlägt Dr. Maximilian Haider vor. Dr. Hennrich betont, dass die Grüne Liste als Fraktion, die meisten Stimmen bekommen hat. In der Wahl der Stellvertreter soll sich der Wählerwille wiederfinden.

Die CDU schlägt keinen Kandidaten vor.

Der Hauptamtsleiter erklärt kurz die Regeln für die Wahl. Jeder hat nur eine Stimme je Wahlgang.

## **Beschluss**

Im ersten Wahlgang entfallen auf:

Gemeinderat Manfred Müller: 6 Stimmen

Gemeinderat Eric Schuh: 3 Stimmen

Gemeinderat Dr. Maximilian Haider: 3 Stimmen

Eine Stimme war ungültig.

Somit hat kein Kandidat die nötige Stimmenmehrheit erreicht und ein zweiter Wahlgang ist nötig.

Gemeinderat Dr. Haider ist überrascht über das Verhalten seiner Ratskolleginnen und -kollegen. Es sollte nach dem Willen der Bürger abgestimmt werden. Er sagt, die Grüne Liste wurde bereits früher ausgegrenzt und dieses unfaire Verhalten setzt sich nun fort. Nach der letzten Wahl ist eine Gemeinderätin wegen ähnlichen Verhaltens zurückgetreten. Dies wird er nicht tun, er ist jedoch enttäuscht über das Geschehen.

Im zweiten Wahlgang entfallen auf:

Gemeinderat Manfred Müller: 6 Stimmen

Gemeinderat Eric Schuh: 0 Stimmen

Gemeinderat Dr. Maximilian Haider: 6 Stimmen

Eine Stimme war ungültig.

Gemeinderat M. Müller verzichtet zu Gunsten von Dr. Haider auf den Posten des 2. Bürgermeisterstellvertreters.

Somit ist Dr. Maximilian Haider 2. Bürgermeisterstellvertreter.

## 8. Verschiedenes

Bürgermeisterin Müller-Vogel lädt alle Anwesenden herzlich zu einem kleinen Umtrunk im Rathaushof ein.

Die Vorsitzende beendet die Sitzung um 20.32 Uhr.

Die Vorsitzende

Die Urkundspersonen

Die Schriftführerin

Petra Müller-Vogel  
Bürgermeisterin

Nina Wesselky  
Angestellte

Der Schriftführer

Alexander Wenning  
Hauptamtsleiter